

IT-Outsourcing - Protec

DAS UNTERNEHMEN

PROTEC wurde 1984 gegründet und ist mittlerweile einer der weltweit innovativsten und bedeutendsten Hersteller von Röntgenfilmentwicklungsmaschinen. Um auch im digitalen Wachstumsmarkt eine führende Rolle einnehmen zu können, beschäftigt sich PROTEC seit 2001 intensiv mit dem Thema digitale Systeme und Software für die medizinische Bildgebung. Ob analog oder digital: Ein wichtiger Erfolgsfaktor des Unternehmens ist die Konzentration auf die jeweiligen Markterfordernisse und -entwicklungen. Die in Oberstenfeld bei Stuttgart produzierten konventionellen und digitalen Systeme für die medizinische Bildgebung sind in mittlerweile über 100 Ländern weltweit gefragt. Der Export-Anteil liegt bei über 90%. PROTEC ist Mitglied im Netzwerk der German Healthcare Export Group und mit der PROTEC ASIA schon seit 1994 mit „Qualität made in Germany“ in Fernost präsent.



Die in ihrem Segment weltweit führende PROTEC, Produzent von analogen und digitalen Systemen zur Röntgenbilderzeugung, war schon längere Zeit unzufrieden mit ihrer EDV-Infrastruktur. Der bisherige IT-Dienstleister, ein großes Systemhaus, hatte wenig Erfahrung mit dem Betrieb einer mittelständischen EDV, Zuständigkeiten waren nicht klar geregelt und eine Vielzahl von weiteren externen Partnern war in die Prozesse eingebunden, was gerade bei auftretenden Problemen die Situation verschärfte. Mit der sds business services GmbH fand PROTEC einen erfahrenen IT-Outsourcing Dienstleister, der die Systemlandschaft in wenigen Wochen und während des laufenden Betriebes übernehmen konnte. Viele Prozesse wurden stark vereinfacht und automatisiert, so dass bei gleichem Preis deutlich mehr Leistungen geboten werden konnte. Gegenüber dem Wettbewerber bedeutete das Kosteneinsparungen von 30%.

DIE HERAUSFORDERUNG

Übernahme des gesamten EDV-Betriebes

Mit einer detaillierten Analyse der internen und externen IT-Prozesse gingen die IT-Spezialisten der sds bei der PROTEC ans Werk. Ergebnis: 19 Office-Arbeitsplätze, 5 Notebooks und 6 CAD-Entwicklersysteme mussten ausgetauscht und in die neue IT-Umgebung migriert werden. Die vorhandenen zentralen Systeme (Server, Firewall und Switches) mussten durch leistungsstärkere Produkte ersetzt und durch drei weitere Serversysteme erweitert werden – mit einem gesamten Datenvolumen von über einem Terabyte. Mehrere zuvor auf unterschiedlichen Workstations betriebene Applikationen sollten auf ein „echtes“ Serversystem migriert werden. Darüber hinaus war vorgesehen, einen in einem separat geschützten Bereich installierten Server für den Internet-Zugriff auf das Mailsystem und für den Datenaustausch mit Hochschulen bereitzustellen. Für ein Upgrade auf die aktuelle Warenwirtschaftslösung musste schließlich noch ein hochperformanter ERP-Server implementiert werden. Und weil man zukünftig auch problemlos über das Internet auf diesen Server zugreifen wollte, musste ein separater Terminaldienst installiert werden. Aufgrund der Qualitätsprobleme aus der Vergangenheit war man sich schnell einig, für die ERP-Migration und den Support ein sds-Partnerunternehmen einzusetzen.



Migration während des laufenden Betriebs und deutliche Leistungserweiterung ohne Mehrkosten

Neben der Vorgabe des Kunden, die Migration der kompletten Systemlandschaft ohne Störung des laufenden Tagesbetriebes sicherzustellen, war vor allem eine Herausforderung zu bewältigen: PROTEC wollte seine EDV zukunftssicher aufstellen und daher die Leistungsfähigkeit und Effizienz seiner Systeme mit dem Neuanfang deutlich steigern – allerdings unter Beibehaltung der bisherigen Preise.

sds business services GmbH
A Xerox Company
Stinnes-Platz 1
45472 Mülheim an der Ruhr
www.sds-bs.de

sds business services.

A XEROX Company

IT-Outsourcing - Protec

DIE LÖSUNG

Der IT Service der sds schafft Transparenz und deutliche Effizienzsteigerung. Für die Bereinigung der Systemlandschaft im Client/Server-Umfeld bot sich der modular aufgebaute IT Service der sds an. Auf Basis von zentral beim Kunden vor Ort installierten Servern konnte mit den standardisierten Modulen eine einheitliche und trotzdem individuell für PROTEC passende Infrastruktur aufgebaut werden. Das transparente Kostenmodell pro PC-Arbeitsplatz offenbarte sofort die Einsparpotenziale: Bei einer enormen Erweiterung der IT-Leistungen konnten die bisherigen Preise durchweg gehalten werden. Im Vergleich zum Leistungsumfang des Wettbewerbers bedeutete das eine Ersparnis von 30%. Durch die Skalierbarkeit und den modularen Aufbau der Serviceleistung ist PROTEC zukünftig in der Lage, Anpassungen an den IT-Systemen vorzunehmen, die der dynamischen Entwicklung des Unternehmens gerecht werden. Mit diesem Rundum-Sorglos-Paket sichert sds der PROTEC neben absoluter Kostenkontrolle und besserem Preis-/Leistungsverhältnis vor allem einen reibungslosen IT-Betrieb:

Alle IT-Basisdienste werden professionell betrieben

Die IT-Basisdienste stehen allen Mitarbeitern zur Verfügung. Einheitliche Internet- und E-Mail-Funktionen und ein zentrales Ablagesystem, das täglich gesichert wird, stehen bereit. Alle Drucker sind eingebunden und können jederzeit angewählt werden.

Absolute Verfügbarkeit

Im Rahmen des Teraport SPOC-Konzeptes (Single Point of Contact) genießen die Anwender nun die Vorteile eines zentralen Servicedesk, unabhängig davon, welches IT-Problem der Mitarbeiter gerade hat. Sämtliche zentralen Systeme werden von erfahrenen IT-Profis rund um die Uhr (7 Tage / 24 Stunden) überwacht. Das Servicedesk nimmt Störungen auf und behebt diese umgehend. Bei Ausfällen wird sofort für Ersatz oder Reparatur der Hardware gesorgt.

Umfassende Rechtssicherheit

Alle Server, Endgeräte, Dateien, E-Mails und Internet-Downloads werden zentral über das Netzwerk permanent auf Viren, Trojaner etc. geprüft. Spam-Mails werden herausgefiltert und Schutzprogramme laufend aktualisiert. PROTEC besitzt damit einen umfassenden Virenschutz, maximale Transparenz und Sicherheit hinsichtlich Basel II – und damit volle Rechtssicherheit.

Automatische Updates

Betriebsapplikationen werden zentral verwaltet und entsprechend der Berechtigung den jeweiligen Mitarbeitern zugewiesen. Updates werden automatisch zur Verfügung gestellt. Bei Problemen hilft der Servicedesk. Die Mitarbeiter können sich somit auf ihre tägliche Arbeit konzentrieren.

Planbarer, jederzeit transparenter monatlicher Fixpreis

Durch optimierte und standardisierte IT-Prozesse konnte die Effizienz erheblich verbessert werden, was sich für PROTEC auch in Zukunft bezahlt macht. Darüber hinaus kann PROTEC nun mit klar berechen- und vorhersehbaren Betriebskosten pro Arbeitsplatz planen, ohne zusätzliche Wartungskosten oder IT-Investitionen befürchten zu müssen.

Eine komplexe IT-Infrastruktur, unklare Zuständigkeiten und eine Vielzahl unterschiedlicher Lösungen gehören jetzt ein für alle Mal der Vergangenheit an. Und dass von der Beauftragung bis zur Inbetriebnahme der gesamten neuen IT-Umgebung gerade mal 8 Wochen vergingen, hat nicht nur die PROTEC Mitarbeiter gefreut. „Von der Produktivumstellung an einem Wochenende haben meine Kollegen nichts gemerkt, aber dass wir nun von einem IT-Profi betreut werden, spüren sie jeden Tag.“ so der Projektverantwortliche Frank Baisch.



Die Vorteile im Überblick

- absolute Verfügbarkeit
- volle Rechtssicherheit
- umfassender Virenschutz
- transparente IT-Kosten zum monatlichen Fixpreis
- deutliche Leistungserweiterung bei gleichen Kosten
- skalierbare, zukunftssichere Infrastruktur



Kommentar

„Bei der sds haben wir von Anfang an gespürt, dass sie die Bedürfnisse eines Mittelständlers verstehen. In gerade einmal 8 Wochen stand unsere neue IT-Infrastruktur – und die funktioniert vom ersten Tag an problemlos.“

Frank Baisch
Technischer Leiter und Prokurist
PROTEC GmbH & Co. KG